



Liebe Margrit, liebe Turnkameraden

Bereits habt ihr die **vierzigste Nummer** "Newsletter des MTV Emmenstrand" vor euch.

Seit zehn Jahren informieren wir via Webseite (Peter Wild) und dem Newsletter (meine Wenigkeit), sei es über sportliche oder gesellige Anlässe, Vorstands- oder Leitertätigkeiten, über Freud und Leid, einfach über das was im Verein so läuft!

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Fotografen und Berichteschreibern, welche uns mit spannenden Bildern und interessanten Neuigkeiten beliefern. Über gelegentliche Rückmeldungen freuen wir uns natürlich sehr!

Wir wünschen euch allen weiterhin viel Spass und gute Unterhaltung beim Lesen, sowie eine wunderschöne Sommerzeit.

Mit sportlichen Grüssen

Leo

Förderaktion «Suenpport your Sport» ist beendet



A
Gruppe

2'357
Vereinsbons

1'533
Rang

Mit 2'357 Bons haben wir abgeschlossen.

Danke!

Der Vorstand wird nach bekanntwerden über unseren Förderbetrag informieren. Das dauert üblicherweise einige Wochen.

MTV-Vorstand

Niederberger Ihr Elektriker · Tel. 041 289 60 70 niederberger-elektro.ch	zemp SANITÄR AG	SAGER-2RAD 4020 EMMENBRÜCKE: 041 264 32 77 6102 MALTERS: 041 497 37 22 SAGER-2RAD.CH IN SACHEN RAD SIND WIR STARK!	LOOSLI KÜCHENBAU & INNENAUSBAU AG Eichweid 12 · 6203 Sempach-Station	DAS HÖR-Studio RALF SCHOLZE www.hoerstudio.ch
--	-----------------------------------	--	--	---

MTV-Emmenstrand, André Duner, Präsident, Riffighalde 11, 6020 Emmenbrücke, www.mtv-emmenstrand.ch

Redaktion Newsletter: Leo Oberholzer, E-Mail: leo.oberholzer@bluewin.ch

"Emmensträndler" bei den Eidgenössischen Turnveteranen LUZERN, OB- und NIDWALDEN

Samstag, 2. April 2022 fand in Grosswangen in der Meili-Halle die 77. GV statt.

Eingeladen wurden 285 Ehrenmitglieder eines Vereins oder sonst Kameradinnen und Kameraden welche sich für den Turnsport sehr verdient gemacht haben und Mitglied der Vereinigung sind.

Von den Emmenstrand Vereinen haben elf Mitglieder teilgenommen. Hochrangige Vertreter vom Kanton, der Gemeinde und vom Verband überbrachten Grussbotschaften und beehrten die Turnveteranen. Der Präsident Walter Schmid führte zügig durch die 14 Traktanden.

Für Speis und Trank sorgten Partnervereine von Grosswangen mit Bravour. Ein Jodelchörli gab den harmonischen, musikalischen Rahmen.



Besonders zu erwähnen ist: Risi Kurt wurde als Revisor einstimmig wieder gewählt. Duner Fredy und Mollet Fredi wurde in einer Schweigeminute gedacht, Kägi Brigitte wurde als Neumitglied aufgenommen, bei den Ü-80 wurden geehrt und mit einer Flasche Wein beschenkt,



Egli Alois, Blum Otto, Schubiger Edi, Keller Walter, Oberholzer Leo und Signer Sepp.

Dieser jährliche Anlass dient vor allem der Pflege von Kameradschaft, dem Austausch von Infos und der Würdigung von Personen welche sich für den Turnsport stark eingesetzt haben. Den Organisatoren dieser traditionellen, schönen Tagung gebührt grosser Dank und Applaus. Leo

Kegeln und Jassen im Restaurant Listrig



Triumphator des Abends war Adolf Lötscher. Er ist seit 22 Jahren als Leiter im Verein im Einsatz. Auf den Ehrenplätzen folgten Kurt Risi im 2. Rang und Franz Schmidlin als Dritter.

Der traditionelle Anlass fand nach 3jährigem Unterbruch **neu** im Restaurant '**Casa Listrig**' statt. Aus organisatorischen Gründen stärkten wir uns zu Beginn mit dem Einheitsmenü 'Bratwurst Weiss' oder 'Braun' mit Zwiebelsauce und Pommes frites für 22 Franken. Vorgängig wurde noch ein kleiner gemischter Salat serviert.

Der Präsident André Duner, schon jetzt begeistert, begrüßte 31 gutgelaunte Kameraden. Er bedankte sich im Namen des Vorstandes gleich zu Beginn des Abends herzlich beim Organisator **Beat Steger** und seinen Helfern **Hans Wigger** und **Hans Schwegler**. Hans Wigger als Computer Freak betreute das Rechnungsbüro und Hans Schwegler war fürs Auslosen verantwortlich.

Vorsichtshalber bat Beat alle Kameraden auf dem Weg in die Endemie nach jeder Jass- und Kegelrunde die Hände zu desinfizieren.

Offiziell steht '**Jassen und Kegeln**' im Jahresprogramm, und dafür ist Heinz Eichenberger zuständig. Der Event ist Teil der Jahresmeisterschaft, die ebenfalls zweimal ausfiel, wegen der Covid-Pandemie.

Nach welchen Regeln wurde eigentlich gejast und gekegelt?

Jassen

Partnerjass mit Bodentrumpf ohne 'Obenabe/Undenufe'; kein Wyys und keine Stöcke; einfache Schreibweise; beide Spielpartner schreiben dieselbe Punktzahl. Es werden 4 Runden gespielt, und jedes Mal werden die Spielpartner neu ausgelost.

Kegeln

Das Kegeln findet auf zwei Bahnen statt. Jedem Teilnehmer stehen 4 Probeschüsse zur Verfügung. Gewertet werden bei je 6 'Würfen' die Zahl der gefallenen Kegel. Die Punktzahl wird mit 10 multipliziert.

Hohe Schule des Kegels wäre der gefühlvoll abgegebene 'Bogenschuss mit Kugeldrall'. Davon waren die meisten von uns noch weit entfernt. Bei uns ging es variantenreicher zu und her. Das Spektrum umfasste vom 'Sandhasen' bis zum oben erwähnten 'Bogenschuss' alle Nuancen. Aber die Bahnen blieben immerhin unbeschädigt.

Vor, während und nach den Wettkämpfen standen wie üblich angeregte Gespräche im Raum. Erinnerungen an frühere 'Heldentaten' wurden geweckt. Die Pflege der Kameradschaft hatte Priorität.

Gespannt wartete man auf die **Rangverkündigung**. Hans Wigger hatte mustergültige Arbeit geleistet und auf



seinem Laptop die Standblätter ausgewertet und eine perfekte Rangliste erstellt. Gratulation.! Zudem hat er mir die Rangliste per E-Mail zukommen lassen. Besten Dank!

Die erzielten Ergebnisse liessen sich sehen!

Im Jassen gewann Adolf Lötscher mit 'astronomisch' anmutenden 1894 Punkten, was einem Durchschnitt von 473,5 Punkten pro Runde

entspricht. Den 2. Rang schaffte Kurt Risi mit 1485 Punkten, als Dritter klassierte sich Anton Dubach mit 1403 Punkten.

Im Kegeln zeigte es Franz Schmidlin mit 760 Punkten allen. Zweiter wurde Carmine Colangelo mit 720 Punkten. Als letzter 'aufs Podest' wagte sich Kurt Risi mit 710 Punkten. Ebenfalls 720 Punkte erzielte Hans Hiltbrunner, aber er startete ausser Konkurrenz.

Triumphator des Abends war Adolf Lötscher. Mit 2464 Punkten dominierte er das Geschehen! Damit wurde er stolzer Besitzer einer Espresso-Maschine. An die zweite Stelle setzte sich Kurt Risi mit 2195 Punkten. Den 3.Rang erreichte Franz Schmidlin mit 2161 Punkten.

Die drei weiteren Ränge belegten: 4. Pascal Schmid (2032 P.), 5. Anton Dubach (2023 P.) 6. Sepp Stirnimann (2015 P.). Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Kameraden!

Die weiteren Ränge sind aus der Rangliste ersichtlich.



Die Preise für den Wettbewerb wurden von **Hauptsponsor Patrick Bianchi** sowie der **Valiantbank Littau** und der **Luzerner Kantonalbank** gestiftet. Herzlichen Dank!

Auch der Belegschaft des Restaurants '**Casa Listrig**' für das feine Essen und die flotte Bedienung gebührt ein grosser Dank.

Abschliessend offerierte der Verein noch eine Runde Kaffee. Merci beaucoup!

Fazit: Der Abend war erfolgreich und gemütlich. Für Beat Steger war es die 4. Ausgabe. Seine Vorbereitung und die Durchführung des Turniers waren ein voller Erfolg!

Freuen wir uns auf nächstes Jahr!

Bericht: Herbert Unternährer, Fotos: Peter Fahrni

Schon gewusst?

Jassen gilt in der Schweiz als Nationalspiel. Es kommt aber aus den **Niederlanden** Im 18. Jahrhundert gelangte das Spiel mit protestantischen Söldnern in die Schweiz Es gewann schnell an Beliebtheit.

Kegeln ist eine der ältesten Sportarten. Vorläufer gab es bereits im antiken Ägypten. In Europa entwickelte es sich über viele Jahrhunderte aus volkstümlichen Spielen im Freien. Kegeln wird auch als Leistungssport betrieben, ist aber als Freizeitspiel weitaus populärer. Geselligkeit und Spass stehen im Mittelpunkt.

Eine Turnprobe im Zeitraffer



Adolf Lötscher ist als Leiter bereit für seine Turnprobe vom 13. April. Die Kameraden bedienen sich mit roten und blauen Gymnastikbällen und -stäben. Nach zehnmütigem Einlaufen verteilen wir uns auf zwei Glieder in der Halle. Je zwei Turner stehen sich gegenüber. Nun folgt eine Serie von Zuspielen. Der Schwierigkeitsgrad wird gesteigert. Nicht alle Übungen gelingen. Dann wechselt Adolf auf Dehnungsübungen. Nach 50 Minuten beendet er den Hauptblock seiner Probe. Es folgt nun ein abrupter Szenenwechsel.

Auf Adolf's Anweisungen wird nun «mit grossem Geschütz» aufgeföhren.

Eine Überraschung scheint sich anzubahnen. Ein Schwedenkasten und Langbänke lassen eine Zweckentfremdung über sich ergehen. Wie aus dem Nichts stehen zwei grosse Kartons bereit.

Schon bald befinden sich auf der improvisierten 'Bartheke' unzählige edle Getränke in Fläschchen und Büchsen. Dann 'wandern', wie von Geisteshand gesteuert, weisse Kartonschälchen, gefüllt mit farbigen Ostereiern und Pommes Chips über die 'Tische'. Sogar Mayonnaise in Tuben und Aromat tauchen auf.

Der Osterhase ist zu Besuch!!

Indiaca ist nun endgültig Geschichte. Eier werden getütscht.

(Übrigens handelt es sich dabei um einen alten Brauch, nicht nur in der Schweiz.)

Die Überraschung ist perfekt! Es herrscht Begeisterung!

Herzlichen Dank an «Adolf, den Unersetzbaren».

(Die Rechnung darf er selbstverständlich an den Verein weiterleiten.)

Um 22 Uhr sind alle Spuren wie weggezaubert.

Fazit. Überraschung pur – vollends gelungen!!

Text und Fotos: Herbert Unternährer

Emmensträndler an der Landsgemeinde der Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden



Am 1. Mai besuchten 3 Veteraninnen und 6 Veteranen die Landsgemeinde der Turnveteranen in der Festhalle Sempach. Brigitte Kägi wurde, Corona bedingt, erst jetzt offiziell in die Gilde der Turnveteranen aufgenommen. Höhepunkt war die Ehrung von 54 Turnveteraninnen und Turnveteranen über 80 Jahre. Aus unseren Reihen wurde Werner Grubenmann, Alois Egli, Herbert Unternährer, Walter Keller und Fred Bucher diese Ehre zu Teil.

Nach einem guten Mittagessen und gemütlichem Beisammensein traten wir die Heimreise an.

Kurzbericht: Kurt Risi

Männerturntag in Schüpfheim vom 14. Mai 2022



Bei schönen und Idealen Wetterverhältnissen fuhren 9 motivierte Kameraden und 2 Kampfrichter (Sepp und Leo) mit dem Zug nach Schüpfheim. Auf dem bekannten Sportareal Moosmätteli starteten die 3 Gruppen um 12.00 Uhr. Jeder versuchte sein Bestes zu geben. Jedoch zeigte auch die Realität, dass sich Fehler einschleichen können und Kampfrichter Abstriche machen müssen. In der 2. Hälfte der Wettkämpfe konnten wir Punkte aufholen.

Besonders zu erwähnen ist, dass Peter, Jörg und Markus einen tollen 6 Min.-Lauf von je 1300 m absolvierten, zusammen mit schnellen Damen des TV Schüpfheim.



Als einzigen MTVE Gast konnten wir Margrit auf dem Wettkampfgelände begrüßen. Zufrieden genossen wir bei einem Bier und einer feinen Entlebucher-Bratwurst, gesponsert von unserem Verein, die Kameradschaft und die erlebten Stunden.



Besten Dank dem Kassier Rolf Schreuder für die Zahlung an die netten Service-Damen. Zum Kaffee überraschte schlussendlich noch ein Kamerad der Gruppe 3 mit speziellen und feinen Brownys aus der Cucina des 'Le Prelude'

Die Rangliste

Kategorie 4	MTVE 1	Peter, Jörg, Markus	22. Rang
Kategorie 5	MTVE 2	André, Erwin, Rolf	18. Rang
Kategorie 6	MTVE 3	Heinz, Ueli, Toni	5. Rang

Im Seetäli genossen die restlichen Teilnehmer noch einige Drinks und schmiedeten schon Pläne für das kommende Jahr.

Besten Dank Peter Furger für die Organisation für uns Emmensträndler an diesem Anlass.

Der nächste Männerturntag findet am 13.5.2023 in Malters statt. Bitte bereits Termin notieren. Wir hoffen, dass sich mehr Teilnehmer 'spontan' melden. Der Schreiberling Ueli

Gratulationen:

Wir gratulieren allen Kameraden ganz herzlich zu ihrem speziellen, grossen Geburtstag und wünschen ihnen Glück, gute Gesundheit und viel Gefreutes!

Markus Weber	15.06.1957	65 Jahre
August Versteeg	24.06.1947	75
Max Siegrist	05.07.1947	75
Bernhard Meerstetter	17.07.1947	75
Carmine Colangelo	12.08.1952	70
Heinz Huber	22.08.1952	70
Anton Niederberger	17.09.1947	75

